

Pressemitteilung

27. Juli 2016 - Nr. 14

Halbjahresergebnisse 2016

SCOR erzielt ein Konzernergebnis von 275 Millionen EUR im ersten Halbjahr 2016, ein neuerlicher Beweis für die Stärke ihres Geschäftsmodells

Im ersten Halbjahr 2016 erzielt SCOR weiterhin starke Ergebnisse. Die von der Gruppe verzeichnete technische Rentabilität und ihr solides Konzernergebnis stellen die Fähigkeit von SCOR zur Abfederung verschiedener Ereignisse unter Beweis, sei es die hohe Anzahl an Naturkatastrophen, das Referendum in Großbritannien, das den „Brexit“ zur Folge hatte, langfristig niedrige Zinssätze oder ein anhaltend weicher P&C-Marktzyklus.

- **Die gebuchten Bruttoprämien** liegen nach Ablauf der ersten sechs Monate des Jahres 2016 bei 6.735 Millionen EUR. Das entspricht einem Zuwachs von 5,9% bei konstanten Wechselkursen gegenüber dem Vergleichszeitraum 2015 (+3,7% bei aktuellen Wechselkursen), zurückzuführen auf:
 - einen starken Beitrag von SCOR Global Life mit gebuchten Bruttoprämien in Höhe von 3.934 Millionen EUR im Laufe des vergangenen Halbjahres (+10,2% bei konstanten Wechselkursen bzw. +8,3% bei aktuellen Wechselkursen);
 - einen Anstieg der gebuchten Bruttoprämien der SCOR Global P&C in Höhe von 0,6% bei konstanten Wechselkursen (-2,0% bei aktuellen Wechselkursen), die damit im ersten Halbjahr 2016 bei 2.801 Millionen EUR liegen, sowie eine hervorragende Erneuerungsrunde im Juni und Juli 2016.
- **SCOR Global P&C** erzielt eine starke technische Rentabilität mit robuster kombinierter Netto-Schadenkostenquote in Höhe von 93,8% im ersten Halbjahr 2016, dies trotz der hohen Anzahl an Schadensereignissen in allen Risikosparten und Regionen im zweiten Quartal 2016 und durch Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 40 Millionen EUR, was 1,6 %-Punkten der kombinierten Schadenkostenquote des ersten Halbjahres 2016 entspricht.
- **SCOR Global Life** erzielt eine robuste technische Marge in Höhe von 7,1% im ersten Halbjahr 2016 und liegt damit weiterhin über der im Strategieplan „Optimal Dynamics“ enthaltenen Annahme von 7,0%.
- **SCOR Global Investments** verbucht eine solide Vermögensrendite von 3,1%, höher als die Annahme von „Optimal Dynamics“, in einem von außergewöhnlich niedrigen Zinsen und Unsicherheit gekennzeichneten Umfeld und behält gleichzeitig ihre umsichtige Portfolio-Ausrichtung bei, um den aktuellen Herausforderungen und der hohen Marktvolatilität Rechnung zu tragen.
- Das **Konzernergebnis** liegt im ersten Halbjahr 2016 bei 275 Millionen EUR, ein Rückgang von 15,9% gegenüber dem Vergleichszeitraum 2015, zurückzuführen auf eine hohe Anzahl von Naturkatastrophen und ein schwieriges wirtschaftliches Marktumfeld. Die annualisierte

Pressemitteilung

27. Juli 2016 - Nr. 14

Eigenkapitalrendite (ROE) beträgt im gegebenen Zeitraum 8,9% bzw. 881 Basispunkte über dem risikofreien Zinssatz¹.

- Das **Eigenkapital** beträgt zum 30. Juni 2016 6.282 Millionen EUR gegenüber 6.363 Millionen EUR zum 31. Dezember 2015, nach Auszahlung von 278 Millionen EUR an Dividenden für das Jahr 2015. Das entspricht einem Buchwert je Aktie von 33,79 EUR zum 30. Juni 2016.
- Der **Verschuldungsgrad der SCOR** liegt zum 30. Juni 2016 mit 31,8% vorübergehend über dem im Strategieplan „Optimal Dynamics“ festgelegten Bereich, und wird unter Berücksichtigung der Tilgung der beiden im dritten Quartal 2016 kündbaren Verbindlichkeiten bei 25,5%² liegen. Diese Quote spiegelt auch die erfolgreiche Platzierung einer nachrangigen Verbindlichkeit mit fester Laufzeit auf dem Euromarkt in Höhe von 500 Millionen EUR mit einem Zinssatz von 3,625% im Mai 2016 wider.
- Zum 30. Juni 2016 beträgt die **geschätzte Solvabilitätsquote** der SCOR 210%³, angepasst um die vorgesehene Tilgung der beiden im dritten Quartal 2016 fällig werdenden Verbindlichkeiten, und befindet sich damit im optimalen Solvabilitätsbereich von 185%-220%, wie im Strategieplan „Optimal Dynamics“ festgelegt.

¹ Risikofreie Zinssätze für 3-Monatsanleihen.

² Der angepasste Verschuldungsgrad wird bei 25,5% liegen, nach Tilgung der beiden im dritten Quartal 2016 fällig werdenden nachrangigen Verbindlichkeiten von 650 Millionen CHF bzw. 257 Millionen EUR.

³ Die für das erste Halbjahr 2016 geschätzte Solvabilitätsquote wurde auf 210% angepasst, unter Berücksichtigung der im Vorfeld angekündigten frühzeitigen Tilgung der beiden im dritten Quartal 2016 kündbaren Verbindlichkeiten (die weit nachrangige Verbindlichkeit mit fester Laufzeit in Höhe von 257 Millionen EUR mit einem Zinssatz von 6,154%, kündbar im Juli 2016, und die unbefristete nachrangige Verbindlichkeit in Höhe von 650 Millionen CHF mit einem variablen Zinssatz von 5,375%, kündbar im August 2016). Die geschätzte Solvabilitätsquote auf Grundlage der Solvency II-Anforderungen beläuft sich zum 30. Juni 2016 auf 230%.

Pressemitteilung

27. Juli 2016 - Nr. 14

Finanzkennzahlen der SCOR-Gruppe im 1. Halbjahr und 2. Quartal 2016:

In Millionen EUR (ungeprüft, gerundet, bei aktuellen Wechselkursen)	Jahresverlauf			Quartalsverlauf		
	H1 2016	H1 2015	Veränderung	Q2 2016	Q2 2015	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämien	6.735	6.493	3,7%	3.452	3.369	2,5%
Kostenquote Gruppe	5,1%	5,1%	0,0 PP	4,9%	5,1%	-0,2 PP
Vermögensrendite	3,1%	3,4%	-0,3 PP	3,0%	3,4%	-0,4 PP
Annualisierte Eigenkapitalrendite	8,9%	11,1%	-2,2 PP	6,9%	10,3%	-3,4 PP
Konzernergebnis*	275	327	-15,9%	105	152	-30,9%
Eigenkapital	6.282	6.026	4,3%	6.282	6.026	4,3%
Kombinierte Schadenkostenquote P&C	93,8%	90,9%	2,9 PP	97,5%	92,6%	4,9 PP
Technische Gewinnmarge Leben	7,1%	7,2%	-0,1 PP	7,0%	7,2%	-0,2 PP

(*) Konsolidiertes Konzernergebnis, Konzernanteil.

Denis Kessler, Chairman & CEO der SCOR äußert sich dazu folgendermaßen: „Im ersten Halbjahr 2016 hat SCOR bewiesen, dass sie dank ihres hohen Diversifizierungsgrades eine solide Schockabsorptionsfähigkeit besitzt. Trotz zahlreicher Naturkatastrophenereignisse und der politischen Unsicherheit in Folge des Referendums in Großbritannien erzielt SCOR erneut überzeugende Ergebnisse. SCOR baut ihr Geschäft im ersten Halbjahr 2016 weiter aus und beide Geschäftsbereiche, Leben und P&C, weisen eine starke technische Rentabilität auf. SCOR Global Investments verzeichnet in diesem Halbjahr eine solide Vermögensrendite in einem Umfeld von Zinsen im Rekordtief. Mit diesen Halbjahresergebnissen hat SCOR die im Strategieplan „Optimal Dynamics“ festgelegten Zielsetzungen voll und ganz erreicht. Die Gruppe erarbeitet derzeit ihren neuen Strategieplan, der anlässlich des nächsten SCOR Investor Day am 7. September vorgestellt wird.“

Auswirkungen des Brexit

Hinsichtlich der **Konsequenzen des Referendums in Großbritannien** geht SCOR von keinerlei negativen Auswirkungen auf ihre Geschäftsstrategie aus. SCOR ist ein Rückversicherer mit globaler Reichweite, dessen Geschäftsstrategie auf der Diversifizierung sowohl seiner Vermögenswerte als auch seiner Aktivitäten beruht. Durch die globale Unternehmensstruktur der SCOR ist sichergestellt, dass die Gruppe mit allen Unsicherheiten im Zusammenhang mit dem „Brexit“ zurechtkommen wird.

SCOR schätzt das **finanzielle Risiko** als sehr begrenzt ein:

- Die Absicherungs- und Kapitalmanagementstrategien der SCOR garantieren eine strikte Einhaltung des IFRS-Kongruenzprinzips zwischen ihrem Anlageportfolio und ihren Underwriting-Verpflichtungen von in Summe 1,7 Milliarden GBP (d.h. 9% des Anlagevermögens). Demzufolge wird eine mögliche Abwertung des Pfund keinen signifikanten negativen Währungseffekt für die Gruppe nach sich ziehen, da lediglich 6% ihres Eigenkapitals

Pressemitteilung

27. Juli 2016 - Nr. 14

in GBP denominated sind (d.h. 300 Millionen GBP). Die einzigen in Großbritannien befindlichen Immobilien der Gruppe sind an einem Top-Standort und werden von SCOR selbst genutzt⁴.

- Auf der Aktivseite war im Hinblick auf das Brexit-Referendum bereits der Anteil an auf Britische Pfund lautende Anlagen mit besonderer Vorsicht zusammengestellt worden; dieser Anteil besteht größtenteils aus Barmitteln oder Zahlungsmitteläquivalenten sowie Anleihen mit einer unwesentlichen Exponierung aus britischen Aktien⁵ mit sehr kurzer Laufzeit (2,7 Jahre).

SCOR rechnet mit minimalen **operationellen Risiken**, da die Plattform der Gruppe global und multizentrisch aufgestellt ist, und wird ihre Kunden weiterhin weltweit effizient betreuen, auch in Großbritannien. Überdies hat SCOR ihren Sitz in Europa, was grenzübergreifende Transaktionen vereinfacht und ihr starkes Kapitalmanagement wird ein effizientes Handling aller potentiellen Änderungen der Regulierungspraxis auch in Zukunft sicherstellen können.

Die Gruppe geht auch nur von einem minimalen Geschäftsrisiko aus, da sich der Druck des Brexit auf das grenzübergreifende Direktgeschäft richten wird, welches für SCOR von marginaler Bedeutung ist.

Die technischen Ergebnisse der SCOR Global P&C im ersten Halbjahr 2016 bringen den Strategieplan „Optimal Dynamics“ zu einem erfolgreichen Abschluss

Kennzahlen SCOR Global P&C:

In Millionen EUR (ungeprüft, gerundet, bei aktuellen Wechselkursen)	Jahresverlauf			Quartalsverlauf		
	H1 2016	H1 2015	Veränderung	Q2 2016	Q2 2015	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämien	2.801	2.859	-2,0%	1.425	1.461	-2,5%
Kombinierte Schadenkostenquote	93,8%	90,9%	2,9 PP	97,5%	92,6%	4,9 PP

Im ersten Halbjahr 2016 belaufen sich die gebuchten Bruttoprämien von SCOR Global P&C auf 2.801 EUR. Bei konstanten Wechselkursen sind die gebuchten Bruttoprämien um 0,6% gestiegen (-2,0% bei aktuellen Wechselkursen). Zu Jahresende dürfte sich das Prämienwachstum der SCOR Global P&C für das gesamte Jahr 2016 auf 3% bis 4% bei konstanten Wechselkursen belaufen.

SCOR Global P&C erzielt im Laufe der ersten sechs Monate des Jahres 2016 eine hohe technische Rentabilität mit einer kombinierten Netto-Schadenkostenquote von 93,8%, unter Berücksichtigung:

- einer hohen Anzahl von Naturkatastrophenereignissen alle Risikosparten und Regionen übergreifend, die sich mit 12 PP auf die Schadenkostenquote des zweiten Quartals 2016 auswirkt, was eine Netto-Schadenquote aus Naturkatastrophen von 6,9 PP im ersten Halbjahr 2016 zur Folge hat. Vorläufige Netto-Schätzungen vor Steuer dieser Ereignisse beinhalten insbesondere den Großbrand in Fort McMurray in Kanada mit 65 Millionen EUR, Erdbeben in Japan, Ecuador und Taiwan, Stürme in Deutschland und Überflutungen in Sri Lanka sowie auch den Hagelschlag in den Niederlanden Ende Juni;

⁴ Indirekte Exponierung aus britischen Immobilien durch europäische diversifizierte Immobilienfonds in Höhe von 7 Millionen EUR, eine Exponierung aus Wandelanleihen in Höhe von 2 Millionen EUR, ausgegeben von REITS zum 11.07.2016.

⁵ 4 Millionen EUR zum 30. Juni 2016.

Pressemitteilung

27. Juli 2016 - Nr. 14

- eine Basis-Schaden- und Provisionsquote von 79,9% im ersten Halbjahr 2016 gegenüber 82,4% im Vergleichszeitraum 2015, günstig wirkte sich hier die Auflösung der Rückstellungen in Höhe von 40 Millionen EUR im Long-Tail-Geschäft aus, die sich mit 1,6 PP zu Buche schlug, was die signifikanten Auswirkungen der Naturkatastrophenereignisse im zweiten Quartal 2016 seit Jahresbeginn abschwächte.

Die normalisierte kombinierte Netto-Schadenkostenquote (mit einem Naturkatastrophenbudget von 6% und ohne Miteinrechnung der 1,6 PP für die Auflösung von Rückstellungen) liegt im ersten Halbjahr 2016 bei 94,5% und befindet sich demnach im Bereich der aktuellen, zu Jahresbeginn kommunizierten Annahmen⁶.

Juni/Juli 2016 Erneuerungsrunde

SCOR Global P&C schloss im Juni und Juli 2016 eine positive Erneuerungsrunde ab. Die zur Erneuerung anstehenden Prämien stiegen bei konstanten Wechselkursen um 14,2% und die Preise blieben nahezu stabil.

Rund 11% der jährlichen Prämien, d.h. 491 Millionen EUR, standen zur Erneuerung an. Im Geschäftsfeld der SCOR betreffen die Erneuerungen hauptsächlich Nicht-Lebens-Vertragsrückversicherungen und proportionales Geschäft, wobei es sich geographisch hauptsächlich um die USA, Australien, den Mittleren Osten und Lateinamerika handelt.

Steigende Preise im proportionalen Geschäft, das von den positiven Trends auf dem Erstversicherungsmarkt mancher Märkte profitierte, wurden kompensiert durch schwächere Preise im nicht-proportionalen Geschäft. Einige Märkte verzeichneten dennoch eine Verlangsamung des Rückgangs, allen voran die USA.

In den verschiedenen Geschäftsbereichen zeichneten sich bei den Vertragserneuerungen im Juni/Juli 2016 folgende Entwicklungen ab:

- Bei **Nicht-Leben Vertragsrückversicherungen** stiegen die Bruttoprämien um 15% auf 453 Millionen EUR bei konstanten Wechselkursen, hauptsächlich aufgrund der USA. Die Prämien im EMEA-Raum sind leicht rückläufig, zurückzuführen auf Südafrika.
- Bei **Vertragsrückversicherungen der Spezialsparten** stiegen die Bruttoprämien um 12% auf 107 Millionen EUR bei konstanten Wechselkursen, dank der positiven Entwicklung des Bereichs „Alternative Solutions“.

⁶ Siehe Pressemitteilung vom 9. Februar 2016.

Pressemitteilung

27. Juli 2016 - Nr. 14

SCOR Global Life erzielt im ersten Halbjahr 2016 eine solide technische Marge in Höhe von 7,1%, welche die Annahmen des Strategieplans „Optimal Dynamics“ übertrifft

Kennzahlen SCOR Global Life:

In Millionen EUR (ungeprüft, gerundet, bei aktuellen Wechselkursen)	Jahresverlauf			Quartalsverlauf		
	H1 2016	H1 2015	Veränderung	Q2 2016	Q2 2015	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämien	3.934	3.634	8,3%	2.027	1.908	6,2%
Technische Gewinnmarge Leben	7,1%	7,2%	-0,1 PP	7,0%	7,2%	-0,2 PP

Die gebuchten Bruttoprämien von SCOR Global Life belaufen sich im ersten Halbjahr 2016 auf 3.934 Millionen EUR, was gegenüber dem Vergleichszeitraum 2015 einem Zuwachs um 10,2% bei konstanten Wechselkursen (+8,3% bei aktuellen Wechselkursen) entspricht, zurückzuführen auf die erfolgreiche Umsetzung der Strategie der SCOR Global Life im Raum Asien-Pazifik, die in den Bereichen Vorsorge und Finanzierungslösungen für starkes Neugeschäft sorgte.

Bis Jahresende dürfte sich das Prämienwachstum hochgerechnet auf das gesamte Jahr 2016 bei rund +5% gegenüber 2015 einpendeln und somit den Annahmen des Strategieplans „Optimal Dynamics“, der von einem durchschnittlichen Prämienwachstum von 6% zwischen 2013 und 2016 ausgeht, entsprechen.

Die Neugeschäftspipeline bleibt in allen geografischen Räumen und sämtlichen Produktlinien stark, wobei die Gewinnmargen des Neugeschäfts die Rentabilitätsziele der Gruppe voraussichtlich erreichen werden.

SCOR Global Life erzielt eine solide technische Marge von 7,1%, welche die Annahmen aus „Optimal Dynamics“ übertrifft, dank gewinnbringendem Neugeschäft im Berichtszeitraum - wobei der Anteil des Langlebigkeitsgeschäfts im Produktportfolio von SCOR Global Life erhöht wurde - sowie einer erwartungsgemäßen Schadenentwicklung beim Bestandsportfolio.

Pressemitteilung

27. Juli 2016 - Nr. 14

SCOR Global Investments erzielt im ersten Halbjahr 2016 eine Vermögensrendite von 3,1%, was die Annahmen von „Optimal Dynamics“ übertrifft

Kennzahlen SCOR Global Investments:

In Millionen EUR (ungeprüft, gerundet, bei aktuellen Wechselkursen)	Jahresverlauf			Quartalsverlauf		
	H1 2016	H1 2015	Veränderung	Q2 2016	Q2 2015	Veränderung
Anlagen insgesamt	27.603	26.120	5,7%	27.603	26.120	5,7%
• davon selbst veraltetes Anlagevermögen	18.775	17.303	8,5%	18.775	17.303	8,5%
• Davon von Zedenten gehaltenen Fonds	8.828	8.817	0,1%	8.828	8.817	0,1%
Anlagerendite*	2,6%	2,9%	-0,3 PP	2,5%	2,9%	-0,4 PP
Vermögensrendite**	3,1%	3,4%	-0,3 PP	3,0%	3,4%	-0,4 PP

(*) Annualisiert, einschließlich Depotzinsen (d.h. Zinsen auf von Zedenten gehaltene Fonds)

(**) Annualisiert, ohne Depotzinsen (d.h. Zinsen auf von Zedenten gehaltene Fonds)

Im ersten Halbjahr 2016 hat SCOR Global Investments ihre vorsichtige Anlagestrategie beibehalten, um der hohen Marktvolatilität Rechnung zu tragen.

Im Vorfeld des Brexit-Referendums wurde das auf GBP lautende Portfolio weiterhin sehr defensiv positioniert, es macht 9% des gesamten Anlagevermögens aus und besteht größtenteils aus Barmitteln oder hochrangigen festverzinslichen Wertpapieren mit einem durchschnittlichen Rating von AA- und einer sehr kurzen Laufzeit (2,7 Jahre). Zum 30. Juni 2016 weist das Portfolio eine unwesentliche Exponierung aus britischen Aktien auf⁷.

Im Berichtszeitraum hat SCOR Global Investments ihre Exponierung aus dem Finanzsektor proaktiv reduziert und keinerlei verbleibende Exponierung aus britischen, italienischen oder spanischen Bankanleihen.

Das stabile Rating von durchschnittlich AA- stellt die hohe Qualität des Anleiheportfolios unter Beweis. Seine Laufzeit ist mit 4,0 Jahren zum 30. Juni 2016 weitgehend stabil gegenüber 3,9 Jahren zum 31. März 2016. Darüber hinaus weist SCOR Global Investments weiterhin keine Exponierungen aus Staatsanleihen in GIIPS-Staaten⁸ auf.

Zum 30. Juni 2016 betragen die aus dem Anleiheportfolio erwarteten Cash-Flows für die kommenden 24 Monate 7,3 Milliarden EUR (einschließlich liquide Mittel, Coupons und Tilgungen), was 39% des Anlagevermögens darstellt.

Im ersten Halbjahr 2016 generieren die Anlagen einen finanziellen Beitrag in Höhe von 285 Millionen EUR. Die aktive Asset Management-Strategie von SCOR Global Investments ermöglichte

⁷ 4 Millionen EUR zum 30. Juni 2016.

⁸ Griechenland, Irland, Italien, Portugal, Spanien.

Pressemitteilung

27. Juli 2016 - Nr. 14

der Gruppe, im gegebenen Zeitraum Kapitalgewinne in Höhe von 128 Millionen EUR zu verbuchen, die größtenteils aus dem Immobilien- und Anleihenportfolio stammen.

Die Vermögensrendite beträgt im ersten Halbjahr 2016 3,1% in einem von außergewöhnlich niedrigen Zinsen und Unsicherheit gekennzeichneten Umfeld, gegenüber 3,3% im ersten Quartal 2016. Seit Einführung von „Optimal Dynamics“ erzielte SCOR Global Investments eine Vermögensrendite von durchschnittlich 3,0%. Unter Berücksichtigung der von Zedenten gehaltenen Fonds beläuft sich die Netto-Anlagerendite in der ersten Jahreshälfte 2016 auf 2,6%. Die Rendite der Neuinvestitionen erreicht 1,8%⁹ zum 30. Juni 2016.

Das Anlagevermögen (ohne von Zedenten gehaltene Fonds) beläuft sich zum 30. Juni 2016 auf 18.775 Millionen EUR und setzt sich zusammen aus: 11% Barmittel, 76% Anleihen (davon 3% kurzfristige Anlagen), 4% Darlehen, 2% Aktien, 4% Immobilien und 3% sonstige Investitionen. Der Gesamtbetrag der Anlagen, einschließlich von Zedenten gehaltenen Fonds in Höhe von 8.828 Millionen EUR, beläuft sich zum 30. Juni 2016 auf 27.603 Millionen EUR, gegenüber 27.552 Millionen EUR zum 31. Dezember 2015.

*

* *

ANHANG

1 - Finanzielle Kennzahlen H1 und Q2 2016

In Millionen EUR (ungeprüft, gerundet, bei aktuellen Wechselkursen)	Jahresverlauf			Quartalsverlauf		
	H1 2016	H1 2015	Veränderung	Q2 2016	Q2 2015	Veränderung
Gebuchte Bruttoprämien	6.735	6.493	3,7%	3.452	3.369	2,5%
Gebuchte Bruttoprämien P&C	2.801	2.859	-2,0%	1.425	1.461	-2,5%
Gebuchte Bruttoprämien Leben	3.934	3.634	8,3%	2.027	1.908	6,2%
Kapitalanlageergebnis	345	365	-5,5%	169	185	-8,6%
Operatives Ergebnis	466	540	-13,7%	183	253	-27,7%
Konzernergebnis¹	275	327	-15,9%	105	152	-30,9%
Gewinn je Aktie (EUR)	1,49	1,77	-15,8%	0,57	0,82	-30,7%
Operativer Cash-Flow	450	130	246,2%	133	68	95,6%

1: Konsolidiertes Konzernergebnis, Konzernanteil.

⁹ Entspricht marginalen Renditen aus Neuinvestitionen auf Grundlage der Portfolio-Strukturierung von regelmäßig Rendite abwerfenden Vermögensklassen im 2. Quartal 2016 (d.h. Anleihen, Darlehen und Immobilien), entsprechend aktueller Annahmen hinsichtlich Laufzeit von Neuinvestitionen und Renditespanne. Zinsertragskurven zum 30.06.2016.

Pressemitteilung

27. Juli 2016 - Nr. 14

2 - Finanzielle Kennzahlen H1 und Q2 2016

(ungeprüft)	Jahresverlauf			Quartalsverlauf		
	H1 2016	H1 2015	Veränderung	Q2 2016	Q2 2015	Veränderung
Netto-Anlagerendite ¹	2,6%	2,9%	-0,3 PP	2,5%	2,9%	-0,4 PP
Vermögensrendite ^{1,2}	3,1%	3,4%	-0,3 PP	3,0%	3,4%	-0,4 PP
Kombinierte Netto-Schadenkostenquote P&C ³	93,8%	90,9%	2,9 PP	97,5%	92,6%	4,9 PP
Technische Marge Leben ⁴	7,1%	7,2%	-0,1 PP	7,0%	7,2%	-0,2 PP
Kostenquote Gruppe ⁵	5,1%	5,1%	0,0 PP	4,9%	5,1%	-0,2 PP
Eigenkapitalrendite (ROE)	8,9%	11,1%	-2,2 PP	6,9%	10,3%	-3,4 PP

1: Annualisiert; 2: Ohne von Zedenten gehaltenen Fonds; 3: Die kombinierte Schadenkostenquote ist die Summe der Gesamtforderungen, der Gesamtprovisionen und der gesamten P&C Verwaltungskosten dividiert durch die verdienten Nettoprämien von SCOR Global P&C; 4: Die technische Marge von SCOR Global Life entspricht dem technischen Ergebnis, dividiert durch die verdienten Nettoprämien von SCOR Global Life 5: Die Kostenquote entspricht dem Gesamtbetrag der Verwaltungskosten dividiert durch die gebuchten Bruttoprämien

3 - Bilanz-Kennzahlen zum 30. Juni 2016 (in Millionen EUR, zu aktuellen Wechselkursen)

	Zum 30. Juni 2016	Zum 31. Dezember 2015	Veränderung
Kapitalanlagen insgesamt ^{1,2}	27.603	27.552	0,2%
Technische Rückstellungen (brutto)	27.178	27.839	-2,4%
Eigenkapital	6.282	6.363	-1,3%
Buchwert je Aktie (EUR)	33,79	34,03	-0,7%
Verschuldungsgrad ³	31,8%	27,5%	4,2 PP
Gesamtliquidität ⁴	2.782	2.034	36,8%

1: Das gesamte Anlageportfolio enthält Kapitalanlagen und von Zedenten gehaltene Fonds, aufgelaufene Zinsen (Accrued Interest), Katastrophenanleihen, Sterblichkeitsanleihen und FX-Derivate; 2: Ohne Nettoinvestitionen von Drittinvestoren. 3: Der angepasste Verschuldungsgrad wird bei 25,5% liegen, nach Tilgung der beiden im dritten Quartal 2016 fällig werdenden nachrangigen Verbindlichkeiten von 650 Millionen CHF bzw. 257 Millionen EUR, 4: Die Gesamtliquidität liegt bei 2,8 Milliarden EUR, eine erhebliche Steigerung gegenüber dem ersten Halbjahr 2015, zurückzuführen auf das vorübergehende Aussetzen der Neuausrichtung des Anlageportfolios und die offene Schuldrückzahlung in Höhe von rund 850 Millionen EUR, die im Juli und August 2016 fällig wird.

Pressemitteilung

27. Juli 2016 - Nr. 14

*

* *

Kontakt:

Marie-Laurence Bouchon

Group Head of Communications

Tel.: +33 (0) 1 58 44 76 10

mbouchon@scor.com

Bertrand Bougon

Head of Investor Relations
& Rating Agencies

Tel.: +33 (0) 1 58 44 71 68

bbougon@scor.com

<http://www.scor.com/>

[SCOR Bildergalerie](#)

Twitter: [@SCOR_SE](#)

Zukunftsorientierte Aussagen

Bestimmte in dieser Mitteilung enthaltenen Angaben sind zukunftsorientierte Aussagen, die als vorläufig anzusehen sind. Solche Aussagen stellen keine historischen Fakten dar und beruhen auf einer Reihe von (sowohl allgemeinen als auch spezifischen) Daten und Annahmen, Risiken und Unsicherheiten. Daher können tatsächliche Ergebnisse, Entwicklungen bzw. Ereignisse wesentlich von den geäußerten Erwartungen abweichen.

Zukunftsorientierte Aussagen werden insbesondere durch die Verwendung von Begriffen oder Ausdrücken, wie unter anderem „prognostizieren“, „annehmen“, „glauben“, „fortsetzen“, „schätzen“, „erwarten“, „vorhersehen“, „beabsichtigen“, „könnte steigen“, „könnte schwanken“ oder ähnlichen Ausdrücken dieser Art oder die Verwendung von Verben in Futur- oder Konditionalform gekennzeichnet. Übermäßiges Vertrauen darf diesen Aussagen nicht entgegengebracht werden, da sie ihrer Natur nach bekannten und unbekanntem Risiken sowie Unsicherheiten unterliegen.

Aufgrund der extremen und unvorhergesehenen Volatilität und den Auswirkungen der gegenwärtigen globalen Finanzkrise ist SCOR erheblichen finanziellen Risiken, mit den Kapitalmärkten zusammenhängenden Risiken und anderen Risikoarten ausgesetzt, darunter Zinsänderungen, Kreditspreads, Aktienpreise und Wechselkursänderungen, Änderungen von Regierungs- oder Regulierungspraxis, Änderungen von Methoden oder Praktiken der Rating-Agenturen, Sinken oder Verlust der Finanzkraft oder anderer Ratings. Zukunftsorientierte Aussagen werden für ein bestimmtes Wirtschafts-, Wettbewerbs- und Regulierungsumfeld erstellt. Es ist daher möglich, dass die Unternehmensgruppe nicht in der Lage ist, sämtliche Risiken und Unsicherheiten bzw. andere Faktoren, die sich negativ auf ihr Geschäft auswirken könnten, im Vorhinein zu erkennen sowie eventuelle Konsequenzen einzuschätzen.

Weitere Informationen bezüglich Risiken und Unsicherheiten, die sich negativ auf die Geschäftstätigkeit auswirken können, sind im Referenzdokument 2015 enthalten, das die französische Autorité des marchés financiers (AMF) am 4. März 2016 unter der Nummer D.16-0108 registriert hat und das auf SCORs Website www.scor.com abrufbar ist (Document de Référence). Sofern nicht vom geltenden Recht vorgeschrieben, verpflichtet sich SCOR in keiner

Pressemitteilung

27. Juli 2016 - Nr. 14

Weise, zukunftsorientierte Aussagen und Informationen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, weder um neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen, Umständen o.ä. gerecht zu werden. Diese Mitteilung gibt ausschließlich SCORs Meinung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung derselben wieder.

Ohne Einschränkung der Allgemeingültigkeit der vorstehenden Ausführungen werden die in dieser Mitteilung enthaltenen Finanzinformationen der Gruppe auf Grundlage von IFRS und den von der EU anerkannten und veröffentlichten Interpretationen erarbeitet. Die in dieser Mitteilung enthaltenen Quartalsangaben stellen Finanzausweise für einen Berichtszeitraum im Sinne der Definition von IAS 34 „Zwischenberichtserstattung“ dar, die möglicherweise keinen Aufschluss über Ganzjahresergebnisse bieten können. Die in dieser Mitteilung enthaltenen Finanzinformationen zum ersten Halbjahr 2016 waren Gegenstand einer eingeschränkten Prüfung durch die unabhängigen Auditoren der SCOR.

Es ist möglich, dass sich in dieser Mitteilung enthaltene Zahlen nicht genau zu den in Tabellen und Texten angegebenen Summen aufaddieren. Prozentsätze und prozentuale Veränderungen werden mit ganzen Zahlen (einschließlich Dezimalstellen) berechnet; daher ist es möglich, dass in dieser Mitteilung bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben rundungsbedingt geringfügige Abweichungen entstehen.

Soweit nicht anders angegeben, stammen Angaben zu Geschäftsranking und Marktpositionen aus internen Quellen.